

### **Sozialwissenschaftliche Fakultät (Federführung):**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 22.05.2013 sowie Stellungnahmen des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 19.06.2013 und des Senats vom 21.08.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 24.09.2013 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.09.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 21/2010 S. 1629), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 03.07.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2012 S. 1224), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2012 (Nds. GVBl. S. 591); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ der Georg-August-Universität Göttingen**

### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Für den Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ der Georg-August-Universität Göttingen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote der Universität Göttingen (APO)“ in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Bachelorstudiums.

### **§ 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfung; Tätigkeitsfelder**

(1) <sup>1</sup>Ziel des Studiums im Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ ist der Erwerb der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fach- und landeskundlichen Kenntnisse. <sup>2</sup>Vermittelt wird zudem die Fähigkeit, die zentralen Problemstellungen des Fachs zu erfassen, eigenständig Fragestellungen im Bereich der Interdisziplinären Indienstudien zu entwickeln und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse des Fachgebiets anzuwenden. <sup>3</sup>Der Bachelor-Studiengang vermittelt über die fachlichen Kenntnisse hinaus Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder die Aufnahme eines Master-Studiums.

(2) Durch die Bachelorprüfung wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse erworben hat, die relevanten Zusammenhänge

überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln.

(3) <sup>1</sup>Die Ausbildung im Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ qualifiziert für eine Tätigkeit in indischen und transnationalen Unternehmen, in Verbänden, in Verwaltungen und Behörden, in Nicht-Regierungsorganisationen, im Tourismus, in der Entwicklungszusammenarbeit sowie im Bereich Medien und Kommunikation. <sup>2</sup>Sie bereitet auch auf eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung vor.

### **§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse**

Es werden Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen empfohlen.

### **§ 4 Akademischer Grad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Georg-August-Universität Göttingen den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: „B.A.“).

### **§ 5 Gliederung des Studiums**

(1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. <sup>2</sup>Das Studium beginnt zum Wintersemester.

(2) Der Studiengang ist nicht teilzeitgeeignet.

(3) <sup>1</sup>Das Studium umfasst eine Gesamtleistung von 180 Anrechnungspunkte (European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-) Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

a) auf das Fachstudium 132 C:

aa) Interdisziplinäre Indienstudien im Umfang von mindestens 90 C und

bb) ein außerfachlicher Kompetenzbereich im Umfang von mindestens 38 C,

b) auf den Professionalisierungsbereich mindestens 36 C, davon mind. 18 C im Optionalbereich (Wahl zwischen anwendungs- oder wissenschaftsorientiertem Profil) und mind. 18 C im Bereich Schlüsselkompetenzen,

c) auf die Bachelorarbeit 12 C.

<sup>2</sup>Als außerfachlicher Kompetenzbereich können folgende Studiengebiete gewählt werden: Agrarwissenschaften, Anthropogeographie, Arabistik/Islamwissenschaften, Ethnologie, Geschichte, Geschlechterforschung, Indologie, Modernes China, Politikwissenschaft, Religionswissenschaften, Soziologie, Turkologie, Volkswirtschaft sowie Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

(4) <sup>1</sup>Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. <sup>2</sup>In der Modulübersicht (Anlage I) sind die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich festgelegt sowie Orientierungsmodule gekennzeichnet. <sup>3</sup>Eine Empfehlung für den

sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage II beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen. <sup>4</sup>Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(5) <sup>1</sup>Im Wahlpflichtbereich des Fachstudiums stehen fünf Studienschwerpunkte im Umfang von jeweils 24 C zur Auswahl: „Staat und Demokratie“, „Entwicklungsökonomie Indiens“, „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“ und „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“. <sup>2</sup>Es muss mindestens einer, es können höchstens zwei dieser Studienschwerpunkte absolviert werden.

(6) <sup>1</sup>Im Rahmen des Studiums sind bei Wahl der Studienschwerpunkte „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“ oder „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“ Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C zu absolvieren, die den Erwerb von Kenntnissen einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben; diese können nach Maßgabe der Modulübersicht sowohl im Fachstudium als auch im Professionalisierungsbereich absolviert werden. <sup>2</sup>Für Studierende der Studienschwerpunkte „Staat und Demokratie“ sowie „Entwicklungsökonomie Indiens“ ist der Erwerb von Kenntnissen einer modernen indischen Sprache fakultativ; insbesondere im Studienschwerpunkt „Staat und Demokratie“ wird der Erwerb einer modernen indischen Sprache jedoch empfohlen.

(7) <sup>1</sup>Im Verlauf des Studiums sind Schlüsselkompetenzen im Umfang von 18 C zu erwerben. <sup>2</sup>Hierzu wird empfohlen, ein begleitendes Praktikumsmodul, eine Studienreise nach Indien, Sprachkurse für Englisch oder eine moderne indische Sprache sowie Wahlmodule der ZESS, der Philosophischen und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zu belegen.

(8) Die beteiligten Fakultäten stellen auf der Grundlage dieser Prüfungs- und Studienordnung ein Lehrangebot bereit, das es den Studierenden ermöglicht, das Studium einschließlich aller Prüfungen in der Regelstudienzeit abzuschließen; dies gilt nicht für jeden möglichen Studienverlauf.

## **§ 6 Studium im Ausland**

<sup>1</sup>Den Studierenden wird empfohlen, einen Teil des Studiums im Ausland zu absolvieren, insbesondere das Studium an einer Universität in Indien bietet sich an. <sup>2</sup>Vereinbarungen über einen Studienaustausch bestehen mit der University of Pune und der University of Delhi. <sup>3</sup>Es ist jedoch auch ein Studium an einer anderen Universität in Indien möglich. <sup>4</sup>Im 4. und 5. Fachsemester sind hierfür die besten Voraussetzungen gegeben. <sup>5</sup>Im Ausland erworbene Leistungen werden im Rahmen der Regelungen der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Göttingen

anerkannt. <sup>6</sup>Hierzu soll vor Aufnahme des geplanten Auslandsaufenthaltes ein Lernvertrag („learning agreement“) abgeschlossen werden.

### **§ 7 Interdisziplinäre Indienstudien als Kompetenzbereich in anderen Studiengängen**

(1) Innerhalb anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge kann das Studiengebiet Interdisziplinäre Indienstudien als Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Umfang von 42 C studiert werden.

(2) <sup>1</sup>Das Modulpaket im Umfang von 42 C umfasst vier Basismodule zu den Grundlagen der Indienforschung und drei Wahlpflichtmodule, die die Möglichkeit bieten, individuelle Schwerpunkte zu setzen. <sup>2</sup>Mit diesem Modulpaket erhalten die Studierenden eine solide Einführung in die theoretischen und methodischen Grundlagen der modernen Indienforschung und Einblicke in Arbeitsweise und Forschungsfragen des Fachs in Übereinstimmung mit den thematischen und disziplinären Schwerpunkten des Instituts.

(3) <sup>1</sup>Eine Übersicht über die jeweils zu belegenden Module und bestehende Wahlmöglichkeiten ist der Anlage I (Modulübersicht) zu entnehmen. <sup>2</sup>Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage V beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen.

### **§ 8 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl**

(1) Für die Zulassung zu Veranstaltungen (z.B. Module, Lehrveranstaltungen) mit beschränkter Platzzahl werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine identischen Parallelveranstaltungen angeboten werden können, Anmeldungen nach Ranggruppen in folgender Reihenfolge berücksichtigt:

a) Anmeldung von Studierenden in dem jeweiligen Bachelor-Studiengang oder den jeweiligen Modulpaketen eines Studiengebiets, für die die Veranstaltung eine Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltung ist;

b) Anmeldung von Studierenden in dem jeweiligen Bachelor-Studiengang oder den jeweiligen Modulpaketen eines Studiengebiets, für die die Veranstaltung eine Wahlveranstaltung ist;

c) Anmeldung von Studierenden anderer Studiengänge, für die die Belegung der Veranstaltung im Rahmen des Professionalisierungsbereichs möglich ist;

d) Anmeldung von Studierenden, welche die Veranstaltung als Zusatzveranstaltung belegen wollen;

e) sonstige Anmeldungen von Studierenden.

(2) <sup>1</sup>Innerhalb jeder der Ranggruppen nach Absatz 1 besteht ein Vorrang für die Studierenden in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss oder im jeweiligen Fachsemester, für das die Veranstaltung nach dem Studienverlaufsplänen angeboten wird;

diesen gleichgestellt sind Studierende, die im vorangegangenen Semester aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen keinen Platz erhalten haben. <sup>2</sup>Bei Ranggleichheit besteht Vorrang für die Studierenden, für die die Anmeldung zu der Veranstaltung Voraussetzung für die Belegung einer weiteren Veranstaltung ihres Studiengangs oder Modulpakets ist. <sup>3</sup>Sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit besteht, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, letztlich das Los.

(3) Welche Veranstaltungen zulassungsbeschränkt sind, ist rechtzeitig vorher bekannt zu machen.

(4) <sup>1</sup>Können nicht alle Studierende der Ranggruppen nach Absatz 1 Lit. a) bis c) in einem Semester für die Veranstaltung berücksichtigt werden, hat die jeweils zuständige Fakultät im Rahmen der personellen und sachlichen Möglichkeiten für das nächste Semester eine ausreichend höhere Platzzahl festzusetzen. <sup>2</sup>Dies gilt nicht, wenn eine Teilnehmerzahl zu erwarten ist, die eine Berücksichtigung der Studierenden der Ranggruppen nach Absatz 1 Lit. a) bis c) erwarten lässt.

### **§ 9 Zulassung zu Modulprüfungen**

(1) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu schriftlichen Modulprüfungen erfolgt in der von der Prüfungskommission festgelegten Form und Frist. <sup>2</sup>Der Rücktritt ohne Angabe von Gründen (Abmeldung) ist bis zu einem Tag vor dem Prüfungstermin möglich, sofern zwischen dem Fristende für die Anmeldung und dem Prüfungstermin ein Zeitraum von mehr als einem Tag liegt. <sup>3</sup>Im Übrigen ist eine Abmeldung ausgeschlossen.

(2) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu mündlichen Modulprüfungen erfolgt in der von der Prüfungskommission festgelegten Form und Frist. <sup>2</sup>Der Rücktritt ohne Angabe von Gründen (Abmeldung) ist bis zu sieben Tage vor dem Prüfungstermin möglich, sofern zwischen dem Fristende für die Anmeldung und dem Prüfungstermin ein Zeitraum von mehr als sieben Tagen liegt. <sup>3</sup>Im Übrigen ist eine Abmeldung ausgeschlossen.

(3) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungsbegleitenden, praktischen Modulprüfungen erfolgt in der von der Prüfungskommission festgelegten Form und Frist. <sup>2</sup>Der Rücktritt ohne Angabe von Gründen (Abmeldung) ist bis zu zwei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums – dies ist in der Regel der Beginn des Praktikums – möglich, sofern zwischen dem Fristende für die Anmeldung und dem Beginn des Prüfungszeitraums mehr als zwei Wochen liegen. <sup>3</sup>Im Übrigen ist eine Abmeldung ausgeschlossen.

(4) <sup>1</sup>Die Anmeldung zu anderen Lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungen muss zu Veranstaltungsbeginn erfolgen. <sup>2</sup>Eine Abmeldung ist bei Hausarbeiten bis zur Ausgabe des Hausarbeitsthemas, bei Präsentationen, Referaten und Koreferaten bis zu zwei Wochen vor dem Termin des Vortrags möglich, sofern zwischen dem Fristende für die Anmeldung und

dem Prüfungstermin ein Zeitraum von mehr als zwei Wochen liegt. <sup>3</sup>Im Übrigen ist eine Abmeldung ausgeschlossen.

### **§ 10 Zulassung zur Bachelorarbeit**

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind der Erwerb von mindestens 70 Anrechnungspunkten im Fachstudium Interdisziplinäre Indienstudien.

(2) <sup>1</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Schriftform bei der Prüfungskommission zu beantragen. <sup>2</sup>Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweise über die Erfüllung der in Absatz 1 genannten Voraussetzungen,
- b) der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- c) ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- d) eine schriftliche Bestätigung der Erstbetreuerin oder des Erstbetreuers sowie der Zweitbetreuerin oder des Zweitbetreuers,
- e) eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

<sup>3</sup>Die Vorschläge nach Lit. b) und c) sowie der Nachweis nach Lit. d) sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. <sup>4</sup>In diesem Fall bestellt die Prüfungskommission Betreuende und legt das Thema der Bachelorarbeit fest.

(3) <sup>1</sup>Die Prüfungskommission entscheidet über die Zulassung. <sup>2</sup>Diese ist zu versagen, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde.

### **§ 11 Prüfungsorganisation; Fachspezifische Prüfungsformen**

(1) Abweichend von § 10 Abs. 3 Satz 3 APO werden, sofern in Modulbeschreibungen der modernen Indienstudien (Modulnummern B.MIS.) alternative Prüfungsformen und Prüfungsumfänge festgelegt sind, Art und Umfang der Prüfungsleistung zu Beginn des Semesters durch die Prüfungskommission festgelegt und sodann in geeigneter Weise bekannt gemacht.

(2) Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden:

- (a) Thesenpapier: In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text. (max. 2 Seiten)
- (b) Protokoll: Ein Protokoll fasst wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung zusammen und hält offen gebliebene Fragen fest. (max. 2 Seiten)

(c) Essay: Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studentinnen und Studenten oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden. (max. 6 Seiten)

(d) Moderation: Die Moderation einer Seminarsitzung bedarf einer intensiven Vorbereitung auf die jeweilige Seminarsitzung. Aufgabe ist es, die Seminarsitzung zu strukturieren, indem Diskussionsbeiträge und andere Seminarbeiträge zusammengetragen und bei Bedarf zusammengefasst werden.

(e) Praktikumsbericht: In einem Praktikumsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von max. 20 Seiten dargestellt und reflektiert.

(f) Durchführung einer empirischen Erhebung: Diese Prüfungsleistung umfasst eine selbstständige Datenerhebung, die Analyse dieser Daten sowie deren Dokumentation. Dabei unterscheiden sich die Prüfungsanforderungen je nach quantitativer oder qualitativer Ausrichtung des Teilmoduls.

(g) Schriftliches Review: Kritischer Kommentar zu mehreren Texten im Umfang von max. 3 Seiten.

(h) Kommentierte Bibliographie: Kurze Charakterisierung der aufgeführten Literatur.

(i) Lerntagebuch: Semesterbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses in der Lehrveranstaltung im Umfang von max. 15 Seiten.

(j) Portfolio: Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von 20 Seiten, die im Verlauf eines Lernprozesses, der zeitlich begrenzt ist, zusammengestellt und in einer Mappe bzw. auf einer CD-ROM dokumentiert werden.

(k) Praxistagebuch: Praktikumsbegleitende Reflektion des eigenen Lernprozesses sowie die Analyse der Einrichtung im Umfang von max. 15 Seiten.

(l) Forschungstagebuch: Reflektion der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines selbstständig geplanten und durchgeführten Forschungsprojekts im Umfang von max. 15 Seiten.

(m) Paper: Ein Paper ist eine kurze wissenschaftliche Arbeit mit einer spezifischen Fragestellung. Dabei sind Bezüge zu der im Seminar verwandten Literatur herzustellen, die durch wissenschaftliche Zitationsweise nachzuweisen sind. Ein Paper hat einen Umfang von 3 Seiten.

(n) Kurzexposé: Ein Kurzexposé stellt ein Hausarbeitsprojekt vor. Das Kurzexposé muss dabei eine klare Fragestellung bzw. These, Gliederung und die theoretische Verortung der Arbeit (z.B. durch Literaturhinweise) enthalten. Der Umfang beträgt 2 Seiten.

(o) Lehrversuch: Ein Lehrversuch ist die Planung, Durchführung und Auswertung einer Unterrichtssequenz im Umfang von ca. 45 Minuten.

(p) **Forschungsdokumentation:** In einer Forschungsdokumentation werden die Planungsschritte bis zum Design der Forschungsübung sowie die wesentlichen Aktivitäten, Erfahrungen und Schwierigkeiten während der Durchführung dokumentiert. Die Forschungsdokumentation umfasst max. 30 Seiten.

(q) **Forschungsbericht:** In einem Forschungsbericht wird die Anlage der Übung (Theorie, methodischer Ansatz, leitende Forschungsfragen) dargestellt und die Durchführung ausgewertet und einer anschließenden Reflexion unterzogen. Dieser Bericht umfasst max. 20 Seiten.

(r) **Praktikumsdokumentation:** In einer Praktikumsdokumentation werden Planung und Vorbereitung sowie die wesentlichen Aktivitäten während des Praktikums dokumentiert und die praktikumsgebende Stelle hinsichtlich ihrer Organisation, ihrer Aufgaben und Ziele dargestellt. Die Dokumentation umfasst max. 30 Seiten.

## **§ 12 Bachelorarbeit**

(1) <sup>1</sup>Das vorläufige Arbeitsthema der Bachelorarbeit ist mit der vorzuschlagenden Erstbetreuerin oder dem vorzuschlagenden Erstbetreuer zu vereinbaren und mit einer Bestätigung der vorzuschlagenden Zweitbetreuerin oder des vorzuschlagenden Zweitbetreuers der Prüfungskommission vorzulegen. <sup>2</sup>Findet die Kandidatin oder der Kandidat keine Betreuenden, so werden diese und ein Thema von der Prüfungskommission bestimmt. <sup>3</sup>Bei der Themenwahl ist die Kandidatin oder der Kandidat zu hören. <sup>4</sup>Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. <sup>5</sup>Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit erfolgt durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Prüfungskommission. <sup>6</sup>Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

(2) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen. <sup>2</sup>Auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten kann die Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht der Kandidatin oder dem Kandidaten zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer die Bearbeitungszeit um maximal 4 Wochen verlängern. <sup>3</sup>Ein wichtiger Grund liegt in der Regel bei einer Erkrankung vor, die unverzüglich anzuzeigen und durch ein Attest zu belegen ist.

(3) <sup>1</sup>Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 4 Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. <sup>2</sup>Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 4 Wochen zu vereinbaren. <sup>3</sup>Im Falle der Wiederholung der Bachelorarbeit ist die Rückgabe des Themas nach Satz 1 nur zulässig, wenn die zu prüfende Person bei dem ersten Versuch der Anfertigung der Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

(4) <sup>1</sup>Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. <sup>2</sup>Die Bachelorarbeit soll nach näherer Bestimmung durch die Prüfungskommission zudem in elektronischer Form eingereicht werden. <sup>3</sup>Der Zeitpunkt der



Abgabe ist aktenkundig zu machen. <sup>4</sup>Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. <sup>5</sup>Wird die Bachelorarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet (Ausschlussfrist).

(5) <sup>1</sup>Die Prüfungskommission leitet die Bachelorarbeit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer sowie der Zweitbetreuerin oder dem Zweitbetreuer als Gutachterinnen und Gutachtern zu. <sup>2</sup>Jede Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note. <sup>3</sup>Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 6 Wochen nicht überschreiten.

(6) <sup>1</sup>Das Thema der Bachelorarbeit ist aus dem gewählten Studienschwerpunkt zu wählen. <sup>2</sup>Werden zwei Studienschwerpunkte absolviert, kann es aus einem der gewählten Studienschwerpunkte oder schwerpunktübergreifend gewählt werden.

### **§ 13 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung**

Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

### **§ 14 Prüfungskommission**

(1) <sup>1</sup>Der Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an, die durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bestellt werden, und zwar drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und ein Mitglied der Studierendengruppe. <sup>2</sup>Zugleich wird für jedes Mitglied eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter benannt. <sup>3</sup>Scheidet ein Mitglied oder eine Stellvertretung vorzeitig aus, wird für die verbleibende Amtszeit ein Ersatz bestellt.

(2) <sup>1</sup>Die Durchführung und Organisation des Prüfungsverfahrens wird unbeschadet der Kompetenzen der Studiendekanin oder des Studiendekans an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät delegiert. <sup>2</sup>Dieses führt auch die Prüfungsakten. <sup>3</sup>Es berichtet regelmäßig der Fakultät über Prüfungen und Studienzeiten. <sup>4</sup>Hierbei sind besonders die Einhaltung der Regelstudienzeiten und die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten darzustellen. <sup>5</sup>Der Bericht ist in geeigneter Weise durch die Hochschule offen zu legen.

(3) Die Prüfungskommission wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter aus der Hochschullehrergruppe.

(4) Die laufenden Geschäfte können auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen werden.

## **§ 15 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen**

(1) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn mindestens 180 Anrechnungspunkte erworben wurden und alle erforderlichen Modulprüfungen sowie die Bachelorarbeit bestanden sind.

(2) <sup>1</sup>Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als nach Credits gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten aller benoteten Module und der Note der Bachelorarbeit.

<sup>2</sup>Bei der Berechnung der Gesamtnote bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module

a) des Fachstudiums Interdisziplinäre Indienstudien im Umfang von bis zu 30 C, darunter im Umfang von bis zu 14 C aus dem gewählten Studienschwerpunkt,

b) des außerfachlichen Kompetenzbereiches im Umfang von bis zu 14 C, und

c) des Professionalisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C, darunter des Optionalbereichs und des Bereichs Schlüsselkompetenzen von jeweils bis zu 6 C

unberücksichtigt, indem die bestandene benotete Modulprüfung in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurück genommen werden.

(3) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Bachelorarbeit mit 1,0 bewertet wurde und der Notendurchschnitt der übrigen Studienleistungen mindestens 1,7 beträgt.

## **§ 16 Studienberatung**

(1) <sup>1</sup>Die Studierenden haben die Möglichkeit, während des gesamten Studiums die Studienfachberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) aufzusuchen. <sup>2</sup>Diese hat die Aufgabe, die individuelle Studienplanung zu unterstützen. <sup>3</sup>Es wird den Studierenden empfohlen, insbesondere zu Beginn des Studiums sowie vor Entscheidungen über Veränderungen ihrer Studienplanung oder auch über die Wahl des außerfachlichen Kompetenzbereichs die Studienfachberatung in Anspruch zu nehmen; ferner sollte sie bei Planung eines Studiums im Ausland und nach nicht bestandenen Prüfungen zu Rate gezogen werden.

(2) Für die Studienberatung zu speziellen Fachgebieten stehen alle Lehrenden des entsprechenden Fachgebiets und deren Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter in ihren Sprechstunden zur Verfügung.

(3) Eine individuelle Studienberatung durch eine Lehrende oder einen Lehrenden der Fakultät erfolgt, wenn der oder dem Studierenden nur noch eine Wiederholungsmöglichkeit für die Prüfung eines Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls zusteht.

(4) In Prüfungsangelegenheiten und bei Fragen der Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen erfolgt eine Beratung insbesondere durch die Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter des Prüfungsamts Sozialwissenschaften.

(5) <sup>1</sup>Neben der Studienberatung der Fakultät steht den Studierenden die Zentrale Studienberatung der Georg-August-Universität zur Verfügung. <sup>2</sup>Sie erteilt als allgemeine Studienberatung Auskünfte bei fachübergreifenden Problemen sowie über Studienmöglichkeiten, Inhalte, Aufbau und Anforderungen eines Studiums und berät bei studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

(6) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen,
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit,
- bei einem Wechsel von Studiengang oder Hochschule,
- vor einem geplanten Auslandsstudium.

### **§ 17 Änderungen; Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen**

(1) <sup>1</sup>Änderungen dieser Ordnung werden auf Vorschlag der Studienkommission der Sozialwissenschaftlichen Fakultät durch den Fakultätsrat der Sozialwissenschaftlichen Fakultät beschlossen. <sup>2</sup>Den Fakultätsräten der übrigen den Studiengang tragenden Fakultäten ist vor dem entsprechenden Beschluss Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.

(2) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

(3) <sup>1</sup>Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert oder für ein Modulpaket „Interdisziplinäre Indienstudien“ angemeldet waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. <sup>2</sup>Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. <sup>3</sup>Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. <sup>4</sup>Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. <sup>5</sup>Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im sechsten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen.

<sup>6</sup>Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.

## **Anlage I Modulübersicht**

### **A. Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“**

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden. Im Rahmen des Studiums sind bei Wahl der Studienschwerpunkte „Moderne indische Geschichte“, „Religionen im modernen Indien“ und „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“ jeweils Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C zu absolvieren, die den Erwerb von Kenntnissen einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben; diese können nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen sowohl im Fachstudium als auch im Professionalisierungsbereich absolviert werden; soweit ein Modul in mehreren Wahlpflicht- oder Wahlbereichen wählbar ist, kann es nach erfolgreicher Absolvierung nur in einem dieser Bereiche berücksichtigt werden.

#### **I. Fachstudium**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **1. Pflichtmodule**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.103	Grundlagen der Indienforschung I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.104	Grundlagen der Indienforschung II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.105	Grundlagen der Indienforschung III	(6 C/4 SWS)
B.MIS.106	Grundlagen der Indienforschung IV	(6 C/4 SWS)

Die Module B.MIS.103, B.MIS.104, B.MIS.105 und B.MIS.106 sind Orientierungsmodule.

##### **2. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

###### **a. Studienschwerpunkte**

Es muss mindestens einer der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Es können bis zu zwei der folgenden Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

###### **aa. Studienschwerpunkt „Staat und Demokratie“**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.401	Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.402	Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| B.MIS.403 | Staatliche Institutionen im modernen Indien | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.404 | Demokratie im modernen Indien               | (6 C/4 SWS) |

**bb. Studienschwerpunkt „Entwicklungsökonomie Indiens“**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| B.MIS.301 | Ökonomische Entwicklung in Indien   | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.303 | Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens                              | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.304 | Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens                               | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.305 | Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche<br>indischer Entwicklungsökonomie | (6 C/4 SWS) |

**cc. Studienschwerpunkt „Moderne indische Geschichte“**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| B.MIS.203 | Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens               | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.204 | Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens                          | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.205 | Aufbaumodul: Politische und Kulturgeschichte des<br>modernen Indiens | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.206 | Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens                              | (6 C/4 SWS) |

**dd. Studienschwerpunkt „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |   |             |
|-----------|---|-------------|
| B.MIS.501 | Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens      | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.502 | Methoden einer Ethnologie des modernen Indien                   | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.503 | Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im<br>modernen Indien | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.504 | Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien           | (6 C/4 SWS) |

**ee. Studienschwerpunkt „Religionen im modernen Indien“**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |  |             |
|-----------|--|-------------|
| B.MIS.601 | Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien                     | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.602 | Methoden zur Untersuchung von Religionen im<br>modernen Indien | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.605 | Religionen im Modernen Indien I                                | (6 C/4 SWS) |
| B.MIS.606 | Religionen im Modernen Indien II                               | (6 C/4 SWS) |

**b. Weitere Wahlpflichtmodule**

Bei der Wahl eines Studienschwerpunktes nach Buchstabe a. müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C, bei Wahl zweier Studienschwerpunkte nach Buchstabe a. im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **aa. Komplementärmodule**

Wird nur ein Studienschwerpunkt nach Buchstabe a. absolviert, können abhängig von dem jeweils gewählten Studienschwerpunkt ergänzend Module aus fachlich angrenzenden Gebieten nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von bis zu 24 C absolviert werden.

#### **i. bei Wahl des Studienschwerpunktes „Staat und Demokratie“**

B.Pol.2	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	(10 C/4 SWS)
B.Pol.300	Vergleichende Analyse Politischer Systeme	(10 C/4 SWS)
B.Pol.4	Einführung in die internationalen Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.Pol.5	Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.600	Politik und Wirtschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.700	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.702	Politische Kultur und Vermittlung	(10 C/4 SWS)
B.Pol.800	Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Soz.06ab	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(5 C/4 SWS)
B.Soz.10	Einführung in die Soziologie	(9 C/4 SWS)
B.Soz.13	Einführung in die Soziologische Theorie	(9 C/4 SWS)
B.Soz.14	Ausgewählte Soziologische Theorien zur Vertiefung	(9 C/3 SWS)
B.Soz.14b	Moderne soziologische Theorien und ihre Forschungs- perspektiven	(9 C/3 SWS)
B.Soz.14c	Analyse moderner Theorieentwicklungen in der Soziologie	(6 C/3 SWS)
B.Soz.16a	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.16a(Pol)	Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates I	(6 C/4 SWS)
B.Soz.16b	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrts- staates – Vertiefung	(8 C/2 SWS)
B.Soz.16c	Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrts- staates – Spezialisierung	(8 C/2 SWS)
B.Soz.17a	Einführung in die Kulturosoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.19a	Theoretische Grundlagen sozialpolitischer Forschungspraxis	(8 C/2 SWS)
B.Soz.19b	Sozialpolitische Methoden und Forschungspraxis	(8 C/2 SWS)
B.Soz.20	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(9 C/4 SWS)

#### **ii. bei Wahl des Studienschwerpunktes „Entwicklungsökonomie Indiens“**

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschafts- beziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)

### **iii. bei Wahl des Studienschwerpunktes „Moderne indische Geschichte“**

B.Gesch.116	Einführungsmodul Frühe Neuzeit	(5 C/4 SWS)
B.Gesch.118	Einführungsmodul Neuzeit	(5 C/4 SWS)
B.Gesch.201	Grundlagenmodul	(4 C/3 SWS)
B.Gesch.302	Aufbaumodul Neuzeit	(6 C/4 SWS)
B.Gesch.304	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	(6 C/4 SWS)
B.Gesch.312	Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte	(6 C/4 SWS)
B.Gesch.314	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	(6 C/4 SWS)
B.Gesch.411	Projektmodul Geschichtskultur/Theorie	(6 C/2 SWS)
B.Gesch.412	Projektmodul Geschichtskultur/Praxis	(6 C/2 SWS)
B.Gesch.651	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker	(4 C/2 SWS)
B.WSG.0002	Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungs- bereiche	(8 C/2 SWS)
B.WSG.0003	Aufbaumodul WSG I	(6 C/4 SWS)
B.WSG.0004	Aufbaumodul WSG II	(6 C/4 SWS)
B.WSG.0005	Abschlussmodul WSG I	(9 C/4 SWS)
B.WSG.0007	Abschlussmodul WSG II	(6 C/2 SWS)

### **iv. bei Wahl des Studienschwerpunktes „Kultur und Gesellschaft des modernen Indiens“**

B.Ara.22	Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams	(6 C/4 SWS)
B.Eth.101	Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Frage- stellungen	(7 C/4 SWS)
B.Eth.1050	Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(6 C/4 SWS)
B.Eth.107	Systematik, Theorie und Methodik der Ethnologie (Spezialthemen)	(12 C/2 SWS)
B.Eth.118 (RelW)	Religionsethnologische Fragen und Perspektiven	(6 C/2 SWS)
B.Eth.203	Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie	(6 C/2 SWS)
B.Eth.210	Grundlagen der Medienethnologie	(5 C/2 SWS)



B.Eth.211	Vertiefung und Methoden und Techniken der Medienethnologie	(5 C/2 SWS)
B.Eth.212	Praxis der Medienethnologie	(8 C/2 SWS)
B.Eth.221	Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie	(6 C/2 SWS)
B.Ind.39	Darstellende Künste in Indien	(6 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.Soz.10	Einführung in die Soziologie	(9 C/4 SWS)
B.Soz.13	Einführung in die Soziologische Theorie	(9 C/4 SWS)
B.Soz.17a	Einführung in die Kulturosoziologie	(8 C/4 SWS)

**v. bei Wahl des Studienschwerpunktes „Religionen im modernen Indien“**

B.Ara.22	Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams	(6 C/4 SWS)
B.Eth.101	Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen	(7 C/4 SWS)
B.Eth.118 (Relw)	Religionsethnologische Fragen und Perspektiven	(6 C/2 SWS)
B.Eth.221	Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie	(6 C/2 SWS)
B.Gesch.600	Theorien und Methoden	(6 C/4 SWS)
B.Gesch.651	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker	(4 C/2 SWS)
B.Ind.32	Indien und seine Religionen	(9 C/4 SWS)
B.Ind.33	Indien: Land und Kultur	(10 C/4 SWS)
B.ReIW.03	Systematisches Basismodul Religionswissenschaft	(7 C/3 SWS)
B.Soz.10	Einführung in die Soziologie	(9 C/4 SWS)
B.Soz.13	Einführung in die Soziologische Theorie	(9 C/4 SWS)
B.Soz.17a	Einführung in die Kulturosoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.17b	Kulturosoziologie-Vertiefung	(8 C/2 SWS)

**bb. Moderne Indische Sprachen**

Wird nur ein Studienschwerpunkt nach Buchstabe a. absolviert, können folgende Module im Umfang von insgesamt bis zu 12 C absolviert werden:

B.Ind.51	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.52a.1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.52a.2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.53.1	Hindi-Konversation II	(4 C/2 SWS)
B.Ind.53.2	Hindi Lektüre II	(4 C/2 SWS)
B.Ind.54.1	"Wir sprechen Hindi I"	(3 C/2 SWS)
B.Ind.54.2	"Wir sprechen Hindi II"	(3 C/2 SWS)
B.MIS.701	Tamil I	(9 C/6 SWS)

B.MIS.702	Tamil II	(9 C/6 SWS)
B.MIS.703	Tamil III	(6 C/4 SWS)
B.MIS.704	Tamil IV	(6 C/4 SWS)
B.MIS.705	Sprachkurs Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs	(9 C/6 SWS)
B.MIS.708	Sprachkurs Moderne indische Sprache II	(3 C/2 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.710	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs II	(9 C/6 SWS)

### **cc. Interdisziplinäre Indienstudien**

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

B.Ind.51	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.52a.1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.52a.2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.53.1	Hindi-Konversation II	(4 C/2 SWS)
B.Ind.53.2	Hindi Lektüre II	(4 C/2 SWS)
B.Ind.54.1	"Wir sprechen Hindi I"	(3 C/2 SWS)
B.Ind.54.2	"Wir sprechen Hindi II"	(3 C/2 SWS)
B.MIS.203	Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.204	Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.205	Aufbaumodul: Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.206	Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.301	Ökonomische Entwicklung in Indien/Economic Development in India	(6 C/4 SWS)
B.MIS.303	Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.304	Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.305	Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie	(6 C/4 SWS)
B.MIS.401	Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.402	Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.403	Staatliche Institutionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.404	Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)

B.MIS.501	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)	
B.MIS.502	Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.503	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.504	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.601	Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.602	Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.605	Religionen im Modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.606	Religionen im Modernen Indien II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.701	Tamil I	(9 C/6 SWS)
B.MIS.702	Tamil II	(9 C/6 SWS)
B.MIS.703	Tamil III	(6 C/4 SWS)
B.MIS.704	Tamil IV	(6 C/4 SWS)
B.MIS.705	Sprachkurs Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs	(9 C/6 SWS)
B.MIS.708	Sprachkurs Moderne indische Sprache II	(3 C/2 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.710	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs II	(9 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)

### 3. Außerfachlicher Kompetenzbereich

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket in einem der nachfolgenden Studiengebiete (außerfachliche Kompetenzbereiche) im Umfang von wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren: Agrarwissenschaften, Anthropogeographie, Arabistik/Islamwissenschaft, Ethnologie, Geschichte, Geschichte & Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geschlechterforschung, Indologie, Modernes Chinas, Politikwissenschaft, Religionswissenschaften, Soziologie, Turkologie, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie Volkswirtschaftslehre.

#### a. Agrarwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Agrarwissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersoziologischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

#### b. Anthropogeographie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Anthropogeographie“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersoziologischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

### **c. Arabistik/Islamwissenschaft**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Arabistik/Islamwissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

### **d. Ethnologie**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Ethnologie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ geregelt.

### **e. Geschichte**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschichte“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

### **f. Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschichte“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

### **g. Geschlechterforschung**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschlechterforschung“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschlechterforschung“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

### **h. Indologie**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Indologie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Indologie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

### **i. Modernes China**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Modernes China“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

### **j. Politikwissenschaft**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Politikwissenschaft“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ geregelt.

## **k. Religionswissenschaften**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Religionswissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Religionswissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

## **l. Soziologie**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Soziologie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt.

## **m. Rechts- und Wirtschaftswissenschaften**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Wirtschafts- und Rechtswissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich), wie es in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

## **n. Turkologie**

Das Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Turkologie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Turkologie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

## **o. Volkswirtschaftslehre**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) des Studiengebiets „Volkswirtschaftslehre“ müssen Module im Umfang von 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

**bb.** Es müssen fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)

## II. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, welche im Fachstudium absolviert wurden, können nicht im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

### 1. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 18 C in dem das Profil bestimmenden Optionalbereich (anwendungsbezogenes Profil oder wissenschaftsorientiertes Profil) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Anwendungsbezogenes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Ferner können nach Wahrnehmung einer Fachstudienberatung auch Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben.

B.Eth.202	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit	(6 C/2 SWS)
SK.MIS.2	Praktikum in einschlägigen Bereichen	(6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien/Excursion to India	(6 C/1 SWS)
SK.MIS.4	Praktikum in einschlägigen Bereichen	(12 C/1 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/3 SWS)

#### b. Wissenschaftsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Sowi.111 kann nicht belegt werden, wenn bereits das Modul B.Sowi.1 oder B.Sowi.11 absolviert wurden. Ferner können nach Wahrnehmung einer Fachstudienberatung auch Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben.

B.Sowi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	(2 C/2 SWS)
B.Sowi.2	Wissenschaft und Ethik	(4 C/2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.Sowi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten	(6 C/4 SWS)
SK.MIS.2	Praktikum in einschlägigen Bereichen	(6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien/Excursion to India	(6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/3 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/3 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)

B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)

## 2. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen, den Angeboten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

## III. Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

### **B. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Interdisziplinäre Indienstudien“ (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)**

Interdisziplinäre Indienstudien kann als Kompetenzbereich in anderen geeigneten Bachelor-Studiengängen belegt werden. Es müssen dabei Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**I.** Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.103	Grundlagen der Indienforschung I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.104	Grundlagen der Indienforschung II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.105	Grundlagen der Indienforschung III	(6 C/4 SWS)
B.MIS.106	Grundlagen der Indienforschung IV	(6 C/4 SWS)

Die Module B.MIS.103, B.MIS. 104, B.MIS.105, und B.MIS.106 sind Orientierungsmodule.

**II.** Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis maximal 9 C berücksichtigt:

B.MIS.203	Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.204	Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.205	Aufbaumodul: Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.206	Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.301	Ökonomische Entwicklung in Indien/Economic Development in India	(6 C/4 SWS)
B.MIS.303	Einführung in die Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.304	Vertiefungsmodul Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)

B.MIS.305	Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche indischer Entwicklungsökonomie	(6 C/4 SWS)
B.MIS.401	Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.402	Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.403	Staatliche Institutionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.404	Demokratie im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.501	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.502	Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.503	Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.504	Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.601	Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.602	Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.605	Religionen im Modernen Indien I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.606	Religionen im Modernen Indien II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.701	Tamil I	(9 C/6 SWS)
B.MIS.702	Tamil II	(9 C/6 SWS)
B.MIS.703	Tamil III	(6 C/4 SWS)
B.MIS.704	Tamil IV	(6 C/4 SWS)
B.MIS.705	Sprachkurs Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs	(9 C/6 SWS)
B.MIS.708	Sprachkurs Moderne indische Sprache II	(3 C/2 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.710	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs II	(9 C/6 SWS)“



## Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ mit Studienschwerpunkten „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“ und „Staat und Demokratie“ sowie außerfachwissenschaftlicher Kompetenzbereich „Volkswirtschaft“ und anwendungsbezogenem Profil

Sem. Σ C	Fachstudium „Interdisziplinäre Indienstudien“ (90 C)				Außerfachwiss. Kompetenzbereich (mind.38 C)		Optionalbereich anwend. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.MIS.103 Grundlagen der Indienforschung I (6 C/4 SWS)	B.MIS.104 Grundlagen der Indienforschung II (6 C/4 SWS)	B.MIS.501 Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)		B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C/5 SWS)			B.MIS.707 Moderne Indische Sprache – Intensivkurs (9 C/6 SWS)
2. Σ 33C	B.MIS.105 Grundlagen der Indienforschung III (6 C/4 SWS)	B.MIS.106 Grundlagen der Indienforschung IV (6 C/4 SWS)	B.MIS.502 Methoden einer Ethnologie des mod. Indien (6 C/4 SWS)		B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)			B.MIS.709 Moderne indische Sprache – Intensivkurs (9 C/6 SWS)
3. Σ 30 C	B.MIS.503 Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)	B.MIS.401 Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4SWS)	B.MIS.403 Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4SWS)		B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (6 C/4 SWS)		SK.MIS.3 Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)	
4. Σ 30C	B.MIS.504 Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)	B.MIS.402 Politikwiss. Methoden zur Betrachtung v. Staat u. Demokratie im mod. Indien (6 C/4SWS)	B.MIS.404 Demokratie im mod. Indien (6 C/4 SWS)				SQ.Sowi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/3 SWS)	
5. Σ 30 C	B.MIS.203 Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)	B.MIS.605 Religionen im modernen Indien I (6 C/4 SWS)	B.MIS.301 Ökonomische Entwicklung in Indien (6 C/4 SWS)		B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)	B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II (6 C/2SWS)		
6. Σ 24 C	Bachelorarbeit 12 C				B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)	B.WIWI.VWL.0004 Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)		
Σ 180 C	90 (+12 C)				42 C		36 C	

2. Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ mit Studienschwerpunkt „Staat und Demokratie“, außerfachwiss. Kompetenzbereich „Soziologie“ und wiss. orientiertem Profil

Sem. Σ C	Fachstudium „Interdisziplinäre Indienstudien“ (90 C)				Außerfachwiss. Kompetenzbereich (mind.38 C)		Optionalbereich wiss. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.MIS.-103 Grundlagen der Indienforschung I (6 C/ 4 SWS)	B.MIS.104 Grundlagen der Indienforschung II (6 C/ 4 SWS)			B.Soz.10 Einführung in die Soziologie (9 C/4 SWS)		B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs (2 C)
2. Σ 31 C	B.MIS.105 Grundlagen der Indienforschung III (6 C/4 SWS)	B.MIS.106 Grundlagen der Indienforschung IV (6 C/4 SWS)	B.MIS.206 Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/ 4 SWS)		B.Soz.20 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (9 C/4 SWS)			B.MZS.6 Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
3. Σ 32 C	B.MIS.401 Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)	B.Pol.5 Politische Theorie (8 C/4 SWS)	B.Pol.04 Einführung in die internationalen Beziehungen (inkl. 3C außersch. Fachdidaktik) (10 C/4 SWS)				B.SoWi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2SWS)	B.Ind.51 Hindi (12 C/8 SWS)
4. Σ 29 C	B.MIS.402 Politikwiss..Meth. zur Betrachtung von Staat und Demokratie im mod. Indien (6 C/4 SWS)				B.MZS.11 Statistik I (4 C/4 SWS)}	B.Soz.13 Einführung in die soziologische Theorie (9 C/4 SWS)	B.MZS.02 Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)	
5. Σ 30 C	B.MIS.403 Staatliche Institutionen im mod Indien (6 C/4 SWS)	B.MIS.501 Ethnologische Theorien z. Kultur und Ges. Indiens (6 C/4 SWS)	B.MIS.706 Moderne Indische Sprache intensiv (6 C/4 SWS)		B.MZS.12 Statistik II (4 C/4 SWS)	B.Soz.06ab Einf. in die Pol. Soz. und Soz. d. Wohlfahrtsstaates (5 C/4 SWS)		B.MIS.705 Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C	B.MIS.404 Demokratie im mod. Indien (6 C/4 SWS)	B.MIS.606 Religionen im mod.Indien II (6 C/4 SWS)				SK.MIS.3 Studienreise nach Indien (6 C/1 SWS)	
Σ 181 C	90 C (+12 C)				40 C		39 C	

3. Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ mit Studienschwerpunkten „Moderne indische Geschichte“ und „Religionen im Modernen Indien“ sowie außerfachwiss. Kompetenzbereich „Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ und wissenschaftsorientiertes Profil

Sem. Σ C	Fachstudium „Interdisziplinäre Indienstudien“ (90 C)				Außerfachwiss. Kompetenzbereich (mind.38 C)		Optionalbereich anwend. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.MIS.103 Grundlagen der Indienforschung I (6 C/4 SWS)	B.MIS.104 Grundlagen der Indienforschung II (6 C/4 SWS)	B.MIS.203 Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)	B.MIS.601 Theorien mit Bezug zu Religionen in Indien (6 C/4 SWS)				B.MIS.701 Tamil I (9 C/6 SWS)
2. Σ 33 C	B.MIS.105 Grundlagen der Indienforschung III (6 C/4 SWS)	B.MIS.106 Grundlagen der Indienforschung IV (6 C/4 SWS)	B.MIS.205 Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)	B.MIS.602 Methoden zur Untersuchung von Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)				B.MIS.702 Tamil II (9 C/6 SWS)
3. Σ 33 C	B.MIS.206 Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)	B.MIS.605 Religionen im modernen Indien I (6 C/4 SWS)	B.MIS.703 Tamil III (6 C/4 SWS)		B.WSG.0001 Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (9 C/4 SWS)		B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C/6 SWS)	
4. Σ 32C	B.MIS.204 Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C 4 SWS)	B.MIS.606 Religionen im modernen Indien II (6 C/4 SWS)	B.MIS.404 Demokratie im mod. Indien (6 C/4 SWS)		B.WSG.0002 Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (8 C /2 SWS)		B.Sowi.111 Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)	
5. Σ 24 C	B.MIS.504 Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)				B.WSG.0003 Aufbaumodul WSG I (6 C/4 SWS)	B.Gesch.201 Grundlagenmodul (4 C/3 SWS)	SQ.Sowi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C/3 SWS)	
6. Σ 26 C	Bachelorarbeit 12 C				B.WSG.0004 Aufbaumodul WSG II (6 C/4 SWS)	B.Gesch.117 Einführungsmodul Neuzeit (8 C/4 SWS)		
Σ 181 C	90 (+12 C)				41 C		38 C	

4. Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ mit Studienschwerpunkt „Kultur und Gesellschaft des modernen Indien“ außerfachwiss. Kompetenzbereich „Arabistik“ und anwendungsbezogenem Profil

Sem. Σ C	Fachstudium „Interdisziplinäre Indienstudien“ (90 C)				Außerfachwiss. Kompetenzbereich (mind.38 C)		Optionalbereich anwend. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.MIS.103 Grundlagen der Indienforschung I (6 C/4 SWS)	B.MIS.104 Grundlagen der Indienforschung II (6 C/4 SWS)	B.MIS.605 Religionen im modernen Indien I (6 C/4 SWS)		B.Ara.01 Arabisch I (13 C/8 SWS)			
2. Σ 31 C	B.MIS.105 Grundlagen der Indienforschung III (6 C/4 SWS)	B.MIS.106 Grundlagen der Indienforschung IV (6 C/4 SWS)	B.MIS.502 Methoden einer Ethnologie des mod. Indien (6 C/4 SWS)		B.Ara.02 Arabisch II (13 C/8 SWS)			
3. Σ 30 C	B.MIS.501 Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)	B.Soz.10 Einführung in die Soziologie (9 C/4 SWS)	B.Eth.107 Systematik, Theorie und Methodik der Ethnologie (Spezialthemen) (12 C/2 SWS)					B.MIS.705 Moderne indische Sprache (3 C/2 SWS)
4. Σ 33 C	B.MIS.606 Religionen im mod. Indien II (6 C/4 SWS)					B.Ara.17 Arabische Kultur (6 C/4 SWS)	SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C/3 SWS)	B.MIS.707 Moderne Indische Sprache I – Intensivsprachkurs (9 C/6 SWS)
5. Σ 30 C	B.MIS.503 Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)	B.MIS.203 Aufbaumodul: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)	B.MIS.708 Moderne indische Sprache II (3 C/2 SWS)		B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C/4 SWS)	B.Ara.25 Exkursion in die arabische Welt (6 C/2 SWS)	B.Eth.202 Berufl. Praxis in internationalen Organisationen, soz./pol.Einrichtungen und d. EZ (6 C/2 SWS)	
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C	B.MIS.504 Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)						
Σ 182 C	90 (+12 C)				44 C		36 C	

Das Modulverzeichnis finden Sie hier:

<http://www.uni-goettingen.de/de/ordnungen/192697.html>

Studierende, die vor dem Wintersemester 2013/14 angefangen haben zu studieren, wählen das Modulverzeichnis aus dem Jahr 2012.

Studierende, die ihr Studium im Wintersemester 2013/14 oder später aufgenommen haben, wählen das Modulverzeichnis aus dem Jahr 2014.